

Absichtserklärung

zur Stärkung der Nachbarsprache Polnisch

zwischen dem

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg,
vertreten durch Herrn Dr. Thomas Drescher, Staatssekretär für Bildung, Jugend und
Sport des Landes Brandenburg

und

Stadt Frankfurt (Oder)
vertreten durch Herrn René Wilke, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder).

1. Vorbemerkungen

Polnisch ist die Sprache unserer Nachbarn. Kulturell, wirtschaftlich und politisch steckt in den deutsch-polnischen Beziehungen ein großes Wachstumspotenzial. Polen und Deutschland verbinden intensive Handelsbeziehungen. Das Land Brandenburg hat eine besondere Verantwortung im Ausbau eines guten nachbarschaftlichen Verhältnisses, in dem Versöhnung und Verstehen zwischen Deutschen und Polen eine besondere Bedeutung einnimmt. Dazu kann die Schaffung von verbindlichen Strukturen und Angeboten zum Erlernen der polnischen Sprache einen entscheidenden Beitrag leisten. Das Land Brandenburg pflegt eine Reihe von Maßnahmen, die den Schülerinnen und Schülern tiefere Einblicke in die Sprache, Kultur und Geschichte Polens bieten und die das gemeinsame Lernen von polnischen und brandenburgischen Schülerinnen und Schülern fördern. Frankfurt (Oder) versteht sich gemeinsam mit Słubice als europäische Doppelstadt mit einer breit getragenen Zusammenarbeit und Verflechtungen in allen Lebensbereichen. Zahlreiche Kinder in Frankfurt (Oder) wachsen bereits mit beiden Sprachen – Deutsch und Polnisch – in den Familien und Kindertagesstätten auf. In der Grenzstadt Frankfurt (Oder) sollen hierfür weitere, vertiefende Angebote an Schulen geschaffen werden, die Sprache unserer Nachbarn für Schülerinnen und Schüler zugänglich zu vertiefen.

2. Ziele und Inhalte der Zusammenarbeit

Es ist angestrebtes Ziel, dass im Schuljahr 2019/20 mindestens eine Grundschule der Stadt Frankfurt (Oder) für die Umsetzung eines Angebotes für Nachbarsprache Polnisch gewonnen wird. Schülerinnen und Schüler begegnen in einfacher Form der Sprache und Kultur unseres Nachbarlandes. Das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg wird dabei in den Prozess eingebunden und beauftragt, ein Curriculum „Nachbarsprache“ gemeinsam mit den Akteuren der Schulen zu entwickeln. Das Curriculum wird zum Schuljahr 2020/2021 erstmals in der Praxis umgesetzt.

Neben dem Aufbau und der Umsetzung eines Nachbarsprachenkonzepts wird als weiteres Ziel verfolgt, dass im Schuljahr 2019/20 eine Grundschule und eine weiterführende Schule der Stadt Frankfurt (Oder) für die Umsetzung eines Schulversuchs zum Aufbau von bilingualen Bildungsangeboten gewonnen werden. Ziel des Schulversuchs soll es sein, ein Angebot für interessierte Schülerinnen und Schüler vom Eintritt in die Schule bis zum Erreichen der allgemeinen Hochschulreife zu schaffen, das Sprach- und Sachfachlernen in Form bilingualen deutsch-polnischen Unterrichts verknüpft. Um diesen Schulversuch durchführen zu können, bedarf es einer Konzeption, die im Schuljahr 2019/2020 unter Federführung des MBSJ erarbeitet werden soll. Der Schulversuch soll zum Schuljahr 2020/2021 beginnen. Für die Konzeptarbeit wird eine Arbeitsgruppe im MBSJ gebildet, der u.a. Vertreterinnen und Vertreter des Staatlichen Schulamts Frankfurt (Oder), Lehrkräfte der beteiligten Schulen und Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers angehören sollen.

Die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus den grenznahen Gemeinden der Republik Polen an Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt Frankfurt (Oder) wird nach Maßgabe freier Kapazitäten und in enger Abstimmung mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt Frankfurt (Oder) begrüßt.

3. Zeitplan

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und die Stadt Frankfurt (Oder) stimmen darin überein, dass Gespräche zur Erarbeitung der Konzepte im Sinne dieser Absichtserklärung aufgenommen bzw. geführt werden mit dem Ziel der Umsetzung ab dem Schuljahr 2020/2021.

4. Inkrafttreten und Laufzeit der Absichtserklärung

Diese Absichtserklärung tritt mit der Unterzeichnung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Stadt Frankfurt (Oder) in Kraft und endet automatisch mit der vollständigen Umsetzung der Angebote zur Entwicklung der

Nachbarsprache sowie der bilingualen Angebote auf der Grundlage der zu erarbeitenden Konzepte, spätestens jedoch am 01.08.2027, es sei denn, die Parteien haben einvernehmlich eine Verlängerung der Laufzeit dieser Absichtserklärung schriftlich vereinbart.

.....
Herr Dr. Thomas Drescher
Staatssekretär für Bildung, Jugend und
Sport des Landes Brandenburg

.....
Herr René Wilke
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt
(Oder)

.....
Ort, Datum

.....
Ort, Datum